



## Klangraum Hospitalkirche

Viele Jahrhunderte alt und doch ganz neu. Vertraut und doch verändert: Die Hospitalkirche öffnet wieder ihre Tore – und es ist die alte Kirche und zugleich ein frischer, neuer Raum mit unerwartetem Klang.

»einspielen« haben wir unsere erste Konzertsreihe getauft, inspiriert von den handschriftlichen Notizen des Kirchenmusikers und Orgeltheoretikers Helmut Bornefeld auf Noten im Archiv der Hospitalkirche. Wieder einspielen soll es sich, dass die Hospitalkirche wieder ein Ort der Musik und des Klanges wird.

## Die Bornefeld-Organ der Hospitalkirche

Die Hospitalkirche verfügt über eine ungewöhnliche Orgel. Konzipiert wurde sie von Helmut Bornefeld (\* 1906 Stuttgart, † 1990 Heidenheim), Komponist und einflussreicher Orgeltheoretiker seit den 1930er-Jahren. Wie klingt eine »Bornefeld-Organ«? Am auffallendsten sind an dem Bornefeldschen Instrument die vielen »Aliquot-Register«, die bestimmte Obertöne verstärken. Solche Registermischungen erzeugen einen sehr farbigen und hellen Klang. Bornefeld selbst weist in seinem Theorie-werk »Orgelspiegel« darauf hin, dass eben diese »spektrale« Klangstruktur der Orgel insbesondere für avantgardistische Musik eine Menge unentdeckter Spiel- und Klangmöglichkeiten zur Verfügung stellt.

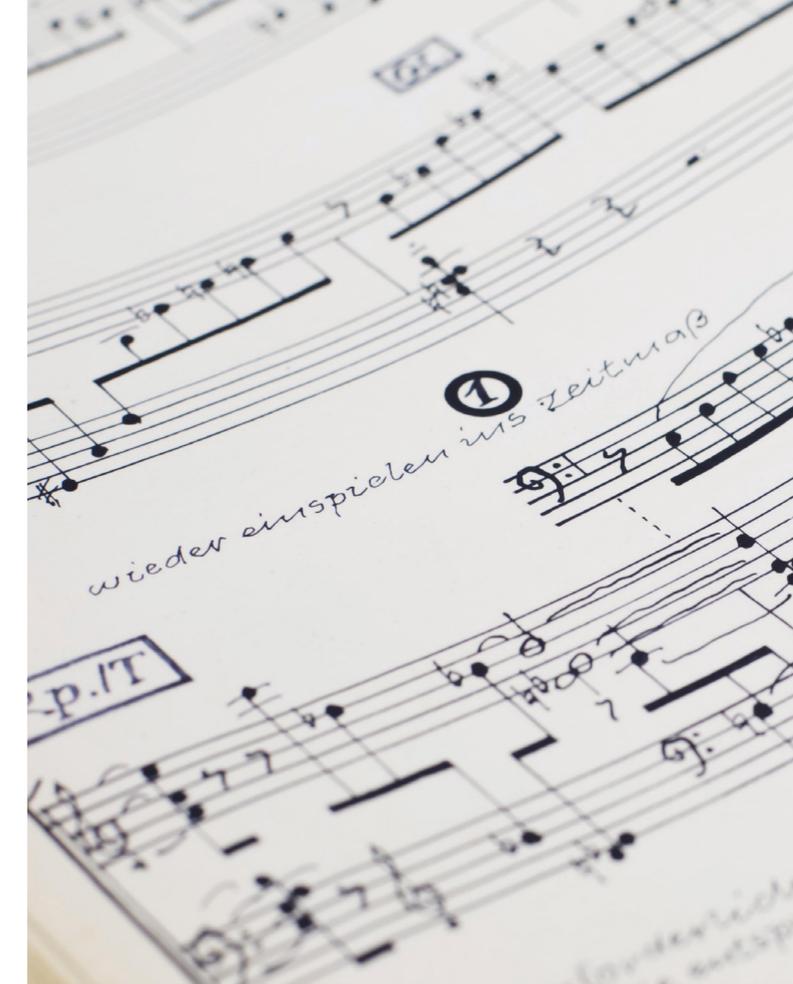
Die wieder eingerichtete Orgel in der behutsam purifizierte Hospitalkirche lädt jetzt ein zu klanglichen Entdeckungen – und die versprechen, von reizvoller Ästhetik zu sein. Schon einzelne Register füllen den hohen Chorraum – und dennoch wirkt das volle Werk nicht erdrückend oder unangenehm laut: ein Instrument, ungewöhnlich und maßgeschneidert für diesen Kirchenraum.

## Michael Sattelberger

Seit Jahresanfang der Organist an der Hospitalkirche: Michael Sattelberger hat in Stuttgart Schulmusik mit Schwerpunkt Orgel studiert und 2015 an der Musikhochschule München einen Masterabschluss in zeitgenössischer Orgelmusik erworben. Kurse und Fortbildungen bei namhaften Organisten begleiten seine Tätigkeit als Organist. Seine umfangreiche Konzertliste umfasst Stuttgart und die Region ebenso wie Orgeln in ganz Deutschland und der Schweiz.



Im Zentrum seiner Arbeit steht die anspruchsvolle und durchdachte musikalische Gestaltung der Gottesdienste der Gemeinde. Die Klangmöglichkeiten der Orgel zu erforschen, im solistischen Spiel und zusammen mit anderen Instrumenten, ist ein Antrieb des Musikers Michael Sattelberger. Dabei reicht sein Spektrum von alter Musik bis zu Uraufführungen heutiger Komponisten.



# Einspielen

Konzerte von März bis Juni 2017  
Hospitalkirche Stuttgart

### Vorverkauf

Hospitalhof, Tel. 0711 / 20 68-0

SKS Russ, Tel. 0711 / 1 63 53 21

Buchhandlung buch+musik, Büchsenstr. 36, Tel. 0711 / 29 45 47

STUTTGART | 

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturrats der Stadt Stuttgart  
und des Regierungspräsidiums Stuttgart

Fotos: Teppei Konishi



Hospitalkirche Stuttgart

Büchsenstr. 33

70174 Stuttgart

[www.hospitalkirche-stuttgart.de](http://www.hospitalkirche-stuttgart.de)

## Introductiones – Orgelvorspiele

30 Minuten Orgelmusik am Mittag

- ▶ Di 07.03.17 **Kay Johannsen**
  - Mi 08.03.17 **Günther Maysenhölder**
  - Do 09.03.17 **Felix Mende**
  - Fr 10.03.17 **Georg Oberauer**
  - Sa 11.03.17 **Thomas Schäfer-Winter**
- Jeweils 12:30 Uhr, Eintritt frei

In der ersten Woche nach der Eröffnung der Hospitalkirche haben wir fünf Gäste auf der Orgelbank, die ganz unterschiedlichen Generationen angehören. Sie werden den Zusammenklang von Kirchenraum und Instrument testen. Seien Sie Ohrenzeugen der Möglichkeiten! Ein Ohrenschauspiel in der Mittagszeit, der Appetit machen soll auf mehr Musik in der Hospitalkirche.

## »Nun schein, du Glanz der Herrlichkeit« Konzert zur Wiedereröffnung der Hospitalkirche

Geistliche Motetten von Leonhard Lechner  
Werke für Orgel solo von Alain Louvier, Earle Brown und Bruce Mather

- ▶ Mi 08.03.17, 20:30 Uhr
  - Württembergischer Kammerchor**
  - Michael Sattelberger, Orgel**
  - Dieter Kurz, Leitung**
- Eintritt: 12,00 € / 8,00 €

Der Komponist Leonhard Lechner (1553–1606) brachte die württembergische Hofkapelle zu Ruhm und Ansehen. Seine Kompositionen gelten als Höhepunkt deutscher Chormusik des 16. Jahrhunderts. Bestattet ist der gefeierte Musiker in der Hospitalkirche nahe beim Altar – eine Ehre, die sonst nur Mitglieder des hohen Adels erfuhren. Seine Grabplatte ist heute noch in der Kirche zu sehen. Was liegt näher, als zur Wiedereröffnung der renovierten Hospitalkirche gerade Lechners Musik an diesem Ort erklingen zu lassen?

Der Chormusik der ausgehenden Renaissance antwortet Orgelmusik der Gegenwart – schließlich besitzt die Hospitalkirche mit ihrer Orgel nach den Plänen des Orgelvisionärs Helmut Bornefeld ein Instrument, mit dem klangliches Neuland betreten wurde.



## Lichtkonzert

Musik von Philip Glass, Morton Feldman und Jan Welmers

- ▶ Sa 11.03.17, 21:00 Uhr
  - Kurt Laurenz Theinert, Lichtorgel**
  - Michael Sattelberger, Orgel**
- Eintritt frei

Orgelmusik von Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts, die eines verbindet: Sie schaffen weite Klangräume, die sich unvermerkt öffnen in der minimalen Veränderung von oberflächlich gleichbleibenden Strukturen. Während Philip Glass – der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiern kann – und Jan Welmers explizit der minimalistischen Schule angehören, kommt mit Morton Feldman nochmals eine andere Klangfarbe zu Gehör.

Der Fotograf und Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert wird dazu auf seiner »Lichtorgel« spielen und Projektionen steuern, mit seiner optischen Improvisation auf die Musik antwortend. Da Theinerts Licht-Improvisationen auch auf die Westfassade projiziert werden, soll auch die Musik im Innenhof vor der Kirche erklingen.

## Klanginstallation

- ▶ Sa 25.03.17, 19:00–02:00 Uhr (Lange Nacht der Museen)
  - So 04.06.17, 19:00–23:00 Uhr (Nacht der offenen Kirchen / Pfingstnacht)
- Tobias Hagedorn, Frankfurt a. M.**  
Eintritt frei

Eine Klanginstallation, eigens entwickelt für den Raum der Hospitalkirche: Der Komponist Tobias Hagedorn beschreibt seine Idee für den Kirchenraum: »Ich finde die Punkte »Stille« und »Hinhören« sehr ansprechend und werde mich daran orientieren. [...] Zu sich kommen bedeutet für mich, sich und das eigene Hören auch in Frage stellen zu dürfen und zu reflektieren um (etwas idealistisch und pathetisch gesprochen) zu neuen Bereichen eines »Ichs« vorzudringen, welche vorher nicht bekannt waren, aber schon immer da waren.«

Die »langen Nächte« sind eine gute Gelegenheit, sich auf das Experiment Raumklang in der Hospitalkirche einzulassen.



## Zeitfiguren – Zeitgedanken

Orgelzyklus »Zeitfiguren« von Dominik Susteck  
Texte zum Thema »Zeit«

- ▶ Mi 31.05.17, 20:00–21:30 Uhr
  - Michael Sattelberger, Orgel**
  - Pfarrer Eberhard Schwarz, Lesung**
- Eintritt: 12,00 € / 8,00 €

Dominik Susteck gilt als führender Vertreter zeitgenössischer Orgelmusik. Er erhielt zahlreiche Preise für seine Kompositionen und CD-Einspielungen. Seit 2007 ist er Organist der Kunst-Station Sankt Peter in Köln. Aus dem Jahr 2014 stammt sein Orgel-Zyklus »Zeitfiguren«, ein Kompositionsauftrag des Erzbistums Paderborn. Susteck sieht sein Werk in sechs Sätzen in der Tradition der großen französischen Orgelzyklen, wie sie Messiaen, Dupré oder Tournemire geschaffen haben.

Was ist die Zeit? Den vielfältig schillernden Begriff beleuchten zwischen den Sätzen von Sustecks Zyklus Texte aus Literatur, Philosophie und Religion, u. a. Blaise Pascal, Ludwig Wittgenstein, Ingeborg Bachmann, Patrick Modiano, Hans Georg Gadamer.

## »Chant noir« – Musik für Klarinette und Orgel

Werke von Olivier Messiaen, Alban Berg, Kurt Enßle, Alain Viorpy u. a.

- ▶ Mi 28.06.17, 20:00–21:00 Uhr
  - Dominik Keller, Klarinette**
  - Michael Sattelberger, Orgel**
- Eintritt 12,00 € / 8,00 €

Der dunkle, melancholisch wirkende Klang der Klarinette faszinierte seinerzeit schon Mozart. Doch auch Komponisten unserer Zeit finden am Facettenreichtum dieses Instruments immer wieder Gefallen – solistisch oder im Zusammenspiel mit der Orgel. In Originalwerken und Bearbeitungen wird diese reizvolle Kombination den Klangraum Hospitalkirche erfüllen.